

Nr.: 307/2022

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	27.09.2022
■ Fachbereich	Personal & Service	
■ Verfasser/-in	Sander, Martin	
■ Telefon	07621 410-1200	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	16.11.2022
Kreistag	öffentlich	23.11.2022

Tagesordnungspunkt

Externe Begleitung bei der Umsetzung der Handlungsempfehlung aus der OU im FB Personal & Service (siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 13)

Beschlussvorschlag

Der externen Begleitung für die Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der OU im FB Personal & Service wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.20	Organisation und IT
Produkt(e)	11.20.01	Organisationsberatung, Organisationsuntersuchungen, Konzepte
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Die Geschäftsprozesse in den Verwaltungsbereichen sind optimiert und medienbruchfrei gestaltet. Effizienzgewinne aus der Digitalisierung sind ausgeschöpft.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Sicherstellung einer optimalen Aufbau- und Ablauforganisation
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	30.000 €	€	2023	
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitionskosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitionskosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand					30.000	
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand					30.000	
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Planmäßig werden für Dienstleistungen Dritter im Haushaltsjahr 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro (Aufwendungen) eingeplant. Der neu gebildete Fachbereich Personal & Service wurde in seiner Organisation im Jahr vom 12.11.2021 bis voraussichtlich Ende Juni 2022 von der Fa. GfV (Gesellschaft für Verwaltungsberatung) untersucht. Die Organisationsuntersuchung ist aktuell noch nicht ganz abgeschlossen. Bereits während der Analysephase wurde ersichtlich, dass für mindestens zwei Bereiche im Sachgebiet Service eine Anschluss-Organisationsuntersuchung notwendig ist.

Zum einen handelt es sich um den **Bereich Betriebliche Mobilität**.

Das Fuhrparkmanagement und die Fuhrparkverwaltung im Sachgebiet Service bezieht sich grundsätzlich nur auf den buchbaren Fahrzeugpool mit zurzeit neun Kraftfahrzeugen und einigen E-Bikes sowie normalen Fahrrädern. Der Bereich Fuhrparkmanagement ist lediglich mit 0,5 VZÄ besetzt und ist in Beschaffungszeiten fast ausschließlich mit Vergabetätigkeiten (inklusive Vertragsangelegenheiten) beschäftigt. Allgemeine Themen im Bereich des Fuhrparkmanagements konnten in der Vergangenheit leider nur begrenzt angegangen werden. Der Bereich Fuhrparkverwaltung ist ebenfalls nur mit einer 0,5 VZÄ-Stelle besetzt. Diese wird in geringem Anteil von einem Hausmeister für die Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie für die Fahrzeugeinweisungen unterstützt.

Für alle anderen Fahrzeuge des Landkreises wird das Sachgebiet Service teilweise beratend tätig; in Ausnahmefällen auch mit der Durchführung der Vergabe einzelner Fahrzeuge. Ein Zwischenergebnis der Organisationsuntersuchung war, das bisherige dezentrale und nicht einheitliche Fuhrparkmanagement und die Fuhrparkverwaltung zu zentralisieren. Vorteil eines zentralen Fuhrparks wäre die Professionalisierung und die Vereinheitlichung des Fuhrparkmanagements sowie das Schaffen eines Wissenszentrums (inklusive der Vergabe -einheitliche Vergabestelle für den Fuhrpark) für alle Fahrzeuge des Landratsamts (außer Spezialfahrzeugen). Hierfür ist ein Anschluss-Organisationsuntersuchung notwendig, für die Aufwendungen in Höhe von geschätzt 15.000 Euro veranschlagt werden.

Ein weiterer Bereich für eine Anschluss-Organisationsuntersuchung ist die Zukunft der **Gemeinschaftssekretariate inklusive der Postbearbeitung durch die zentrale Poststelle**, für das ebenfalls Aufwendungen in Höhe von geschätzt 15.000 Euro veranschlagt werden.

Grund hierfür ist die stetig sich entwickelnde Digitalisierung der Verwaltung. Waren bislang in fast jedem Stockwerk sog. Gemeinschaftssekretariate für sämtliche Sekretariatsaufgaben der verschiedensten Stockwerksbereiche vorhanden, gilt es nun zu untersuchen, wie diese künftig noch einzusetzen sind. So ist ein nicht unwesentlicher Bestandteil der Aufgaben die Bearbeitung und Weiterleitung des Posteingangs und des Postausgangs (interne und externe Post). Die Digitalisierung des Posteingangs hat bereits begonnen. Diese Veränderung bringt momentan nur Veränderungen der Arbeitsabläufe in der Hinsicht mit, dass hierdurch eher mehr als weniger Arbeiten notwendig sind (zusätzlicher Schritt zur „Verscannung“ des Posteingangs). Mit der Weiterentwicklung der Postdigitalisierung, insbesondere der noch nicht in der Projektphase befindlichen Digitalisierung des Postausgangs, werden sich auch die Aufgaben der Gemeinschaftssekretariate und der Poststelle teilweise grundlegend verändern. Erst mit diesen Veränderungen werden sich auch grundlegende Synergieeffekte erzielen lassen.

Aufgrund dieser beiden notwendigen Anschluss-Organisationsuntersuchungen werden daher Mittel in Höhe von 30.000 Euro im Jahr 2023 notwendig.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent

- Anlagen
 - keine